



GESICHT DER WOCHE

Andre Kasel, Tanzlehrer aus Gummersbach, hat 12 000 Menschen während der Sendung „Wetten, dass . . .?“ in Braunschweig den „Thriller“-Tanz beigebracht. Für ihn ein beeindruckendes Erlebnis, das er am 21. November in der Gummersbacher Stadthalle wiederholen möchte.



Unitechnik zur Messe nach Moskau

Die Bomiger Firma Unitechnik präsentierte sich erstmals auf der Logistikkmesse „Sklad Transport Logistika“ in Moskau. Das Wiehler Familienunternehmen trat als Gesamtlieferant für Logistiksysteme auf. Das dargestellte Leistungsspektrum reichte vom staplerbedienten Lager bis zum vollautomatischen Distributionszentrum. Wie das Unternehmen berichtet, war die Wirtschaftskrise auf der Messe „erfreulich wenig spürbar“. Mit dem Verlauf der viertägigen Messe war die Vertriebsmannschaft aus Wiehl sehr zufrieden. Die Standbeset-

zung bildeten **Michail Rakov, Michael Huhn, Hartmut Krüger, Edward Tkachuk, Andreas Mager, Julia Nosdrunova und Walter Ratz**. Aus allen Teilen des riesigen Landes kamen die Besucher nach Moskau. Unitechnik sagt, dass viele wieder Mut zu neuen Investitionen hätten. So plane ein Spielwarenhersteller aus Novosibirsk ein neues Distributionszentrum, ein Maschinenbauer aus Kaliningrad wolle schwere Maschinenteile zwischenlagern und ein Gemüsegroßhändler aus Moskau brauche ein automatisches Kühlager. „In Russland

denkt man groß“, resümiert der Vertriebsleiter Michael Huhn. Unitechnik rechnet mit einer weiterhin positiven Entwicklung und plant deshalb in den kommenden Monaten mehrere Neueinstellungen von Softwareentwicklern, Projektleitern sowie Inbetriebnehmern. (ar)



Hatte erstmals einen Stand auf der Logistikkmesse „Sklad Transport Logistika“ in Moskau: die Abordnung der Bomiger Firma Unitechnik.